



# Sicherheit



# Risiko

## Neue (alte) Risiken

### Corona und das neue Risikobewusstsein

Die Corona-Pandemie hält die Welt in Atem und zeigt die Verletzlichkeit unseres Daseins. In der Praxis unserer Kundinnen- und Kundenberatung – natürlich aus dem Homeoffice – erleben wir ein neues Risikobewusstsein und eine Nachfrage nach Absicherungen gegen Risiken, die in den vergangenen Jahren zwar auch vorhanden waren, aber als solche oft negiert wurden, weil »so etwas doch niemals eintritt«. Dieser Beitrag soll aufzeigen, welche Absicherungen für Psychologinnen und Psychologen in Zeiten des Wandels, der Verunsicherung und der Digitalisierung von hoher Relevanz sind.

#### **Thema Nr. 1: Absicherung der eigenen Arbeitskraft**

Die Corona-Pandemie hat diejenigen, die selbst erkrankt sind, für einen gewissen Zeitraum aus dem Arbeitsleben gerissen. Nicht wenige freiberuflich Tätige stellten dabei schmerzlich fest, dass eine bedarfsgerechte Einkommensabsicherung durch ein Kranken- oder Krankentagegeld nicht vorhanden ist. Bei Personen, die über eine solche Absicherung verfügen, stimmten wiederum oft die Höhe des Tagegeldes und die vereinbarte Karenzzeit nicht mit dem Bedarf überein.

Wegfallende Einnahmen und fortlaufende Kosten können dann schnell zum Problem werden. Wichtige ergänzende Produkte in diesem Kontext sind:

- Betriebskosten- und Ertragsausfall-Versicherungen (auch Praxis-Unterbrechungs- oder Praxis-Ausfall-Versicherung);
- Betriebsschließungsversicherungen.

Bei – auch bei Psychologinnen und Psychologen auftretenden – langwierigen oder dauerhaften Einschränkungen der Fähigkeit, den Beruf auszuüben, sind

- Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsversicherungen,
- Dread-Disease-Versicherungen (schwere Krankheiten),
- Grundfähigkeitsversicherungen und
- Multifunktionsprodukte,

z.T. auch in Kombination, unabdingbar für die Absicherung des Lebensunterhalts und der Altersvorsorge.

#### **Digitalisierung und deren Risiken**

Mit der Corona-Pandemie hat die Digitalisierung einen als nahezu unmöglich betrachteten Schub bekommen:

Arbeit aus dem Homeoffice, Online-Meetings und -Konferenzen sowie Videosprechstunden sind inzwischen Normalität.

**Berufshaftpflichtversicherung und digitale Arbeitswelt**

Die Kehrseite dieser erzwungenen Hinwendung zur digitalen Arbeit ist, dass damit auch Haftungsrisiken zunehmen. Gleichzeitig ist für viele unklar, ob über vorhandene Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherungen derartige Arbeitsformen und die daraus erwachsenden Risiken abgedeckt sind. Es könnte sich jetzt als Nachteil herausstellen, dass Haftpflichtverträge in den vergangenen Jahren nicht auf neue Konzepte umgestellt wurden, die diese Themen meist mit erfassen.

**Cyber-Angriffe – kein ganz neues Phänomen**

Die aktuelle Situation zeigt – nicht nur theoretisch –, dass Cyber-Angriffe wahrscheinlicher werden. Weil die Digitalisierung auch nach dem Ende der Corona-Pandemie nicht wieder auf den alten Stand zurückgefahren wird, hat die Absicherung über Cyber-Versicherungen wachsende Bedeutung. Expertinnen und Experten sind überzeugt, dass die Frage nicht ist, ob, sondern nur wann ein Unternehmen bzw. eine Praxis von einer Cyber-Attacke betroffen sein wird. IT-Sicherheit und Datenschutz können immer weniger mit eigenen »Bordmitteln« realisiert werden, und Profis sind teuer.

Die Lösung bieten leistungsfähige Cyber-Versicherungen. Diese

- ergänzen die Haftpflicht-Absicherung,
- bieten umfassende Hilfe bei Datenschutzvorfällen,
- übernehmen vielfältige Kosten,
- eröffnen Zugang zu IT-Expertinnen und -Experten zur Beseitigung der Ursachen und Folgen von Cyber-Attacken,
- helfen schon im Vorfeld bei der Schwachstellenanalyse der IT-Systeme u. v. m.

Mit überschaubarem Aufwand erhalten so Einpersonetriebe und -praxen und kleine Unternehmen de facto einen professionellen IT-Support.

**Was jetzt wichtig ist**

Eines ist klar: Auch nach Corona verschwinden viele der derzeitigen Gefahren nicht. Deshalb ist es wichtig, trotz der vielen aktuellen Herausforderungen schon jetzt an das Ermitteln und Schließen von Lücken heranzugehen. So wird vermieden, dass im sehnsüchtig erhofften normalisierten Alltag diese Themen wieder aus dem Blickfeld geraten und erst bei der nächsten Krise erneut auftauchen.

Bei den Expertinnen und Experten (z.B. regional Beratende der BDP-Tochtergesellschaft PsyCura) stehen für die Absicherung der Berufsfelder von Psychologinnen und Psychologen folgende Themen ganz oben auf der Agenda:

- Überprüfung und bei Bedarf Aktualisierung der Berufshaftpflichtversicherung;
- Herausarbeitung und Schließung vorhandener Absicherungslücken im Bereich Praxis-/Unternehmens-IT;
- Überprüfung und Optimierung der Bausteine der Arbeitskraftabsicherung;
- im Schadensfall: Vorgehen abstimmen und Unterstützung suchen;
- bei Zahlungsgpässen: Identifikation und Nutzung von vorhandenen Optionen zum Erhalt des Schutzes vorhandener Versicherungen.

Jetzt zu handeln, heißt, Probleme und Risiken langfristig zu verbannen.

Dr. Michael Marek  
PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH



# Jetzt auf SICHERHEIT schalten!

**INTERESSENTENDATEN**

Geschlecht:  weiblich  männlich  divers

.....  
Akad. Titel, Name, Vorname

.....  
Straße, Haus-Nr.

.....  
PLZ, Ort

.....  
E-Mail-Adresse (für eine schnelle und umweltfreundliche Kommunikation)

.....  
Telefon (tagsüber – für Rückfragen)

.....  
Beruf/Aktuelle Tätigkeit

.....  
Mitgliedschaft in Berufs-/Fachverbänden

**Ja, ich habe Beratungsbedarf.**

Bitte kontaktieren Sie mich zu folgendem/n Thema/Themen:

Überprüfung Berufs-/Gewerbe-/Betriebshaftpflicht-Versicherung

Versicherer: .....

Vertrags-Nr: .....

Abschluss Berufs-/Betriebs-Haftpflicht-Versicherung

Optimierung der IT-Sicherheit meiner Praxis/meines Unternehmens (Cyber-Versicherung)

Überprüfung/Optimierung meiner Arbeitskraftabsicherung

Krankentagegeld

Berufsunfähigkeits-Versicherung

Praxis-/Betriebs-Unterbrechungs-Versicherung bei Krankheit des Inhabers

Beratung wegen Zahlungsgpass

Sonstiges: .....

**Faxantwort**  
Am schnellsten geht's per Fax  
**030 - 20 91 66 555**

**PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH**  
Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin  
ServiceLine 030-20 91 66 513 · Fax 030-20 91 66 555  
mail@psycura.de · www.psycura.de